

INHALT

1. Vorbemerkung	
2. Individuum und Gesellschaft	
3. Die Neugründung der Gesellschaft	
4. Der Paragraph 8	
4.1. Die Öffentlichkeit der Publikationen	
4.2. Der Zyklenvermerk	
5. Die Konstitution der Neugründung	
5.1. Der esoterische Vorstand	
5.2. Der Verein als Unternehmung	
5.3. Der kleine Verein	
5.4. Initiativvorstand und Anthroposophische Gesellschaft ..	
5.5. Initiativvorstand und Hochschule	
6. Die August-Gründung des Vereins AAG	
6.1. Der Satzungsentwurf des 3. August 1924	
6.2. Die Geschäftsordnung: das republikanische Prinzip	
6.3. Ungelöste Fragen	
6.4. Zusammenfassung	

7. Zur Phänomenologie der August-Verfassung	
7.1. Der Doppelkuppelbau als Urphänomen	
7.2. Entstehung und Zweck des «Kerns»	
7.2.1. Der Verein Goetheanismus	
7.2.2. Der Verein AAG	
7.3. Der «Umkreis»	
7.4. Der innere Aspekt	
8. Der zweite Anlauf	
8.1. Die neuen Statuten	
8.2. Die Anmeldung für das Handelsregister	
8.3. Der Weg in den großen Verein	
9. «Die Enterbten des Leibes und der Seele»	
9.1. Alleinvertretung,	
9.2. Ausschlüsse... ..	
9.3. ...und Programme	
10. Der Grundsteinaspekt der Konstitution	
Danksagung	
Anhang	